



Einwohnerratssitzung 27. Juni 2024

Fraktionsbericht SP/WettiGrün

Klima und Umwelt: Mehr Mut, Wettingen!

Wir freuen uns, mit Annick Grand eine kompetente Nachfolgerin für die zurückgetretene Mia Gujer im Einwohnerrat begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Annick viel positive Energie bei der spannenden politischen Arbeit.

Denn spannend wird es: Die Umweltstrategie zeigt, wie mit dem Klimanotstand in Wettingen umgegangen werden soll. Endlich gibt der Gemeinderat die Eckpunkte/Prioritäten vor, an denen er sich künftig orientiert. Vielen Dank! - Und das war's dann schon fast. Visionen? Sollten mutiger sein. Ziele und Massnahmen? Die Angst vor polternden Klimaleugner:innen scheint schon im Nacken zu hocken. Der Zeitplan? Naja, irgendwann mal in den nächsten Jahren - vielleicht.

SP/WettiGrün nimmt das Papier zur Kenntnis, drückt aber auf ambitionierte Ziele und griffige Massnahmen. Und: Wir stehen dazu, dass dieser Effort Ressourcen und Kompetenzen benötigt. Der Klimanotstand lässt sich nicht nebenbei anpacken.

Die Verwaltung ist nämlich bereits ausgelastet, unter anderem mit der längst fälligen hindernisfreien Umgestaltung von Bushaltestellen. Seit diesem Jahr sollten alle Haltestellen umgebaut sein. In Wettingen: eine von 30! Gerade in Wettingen mit grossem Anteil an älteren Menschen darf der ÖV nicht erst in zehn Jahren hindernisfrei werden - vielleicht. Hier brauchte es eine beherzte Umsetzung! Nur: wer macht's, bei dem engen Personalkorsett in Bau+Planung? Das Kreditbegehren von 2.27 Mio Fr. wird einstimmig gutgeheissen.

Und ja: Es gibt noch mehr, wo Handeln nötig ist. Die gesellschaftlichen Veränderungen üben Druck aus auf die Jugendlichen, auch in Wettingen suchen zunehmend Schüler/innen die Schulsozialarbeiter:innen auf. Ein überparteiliches Postulat unter Federführung von Heinrich Müller (SP) zum Ausbau der Schulsozialarbeit wird entgegengenommen und von uns begrüsst.